

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 25 (1939)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Die Schule in der Schweiz

Der 24. Jahrgang des Archivs für das schweizerische Unterrichtswesen, das von der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektionen herausgegeben wird, ist auf die Landesausstellung in Zürich in vermehrtem Umfange und in festlichem Gewande erschienen und wendet sich diesmal an weitere Kreise. Er enthält reichen Bildschmuck und neben den üblichen Statistiken und Berichten über das Schulwesen in der Schweiz eine Folge von interessanten Aufsätzen.

Eingeleitet wird der Band durch eine vielseitige Würdigung der vierzigjährigen Arbeit der Erziehungsdirektorenkonferenz durch die Redaktion. In dieser Arbeit wird zugleich Rechenschaft abgelegt über das Kulturwerk, das in diesem Zeitabschnitt von der Konferenz aufgerichtet wurde. Eine Folge von Aufsätzen befasst sich mit verschiedenen für das Schulwesen der Schweiz wichtigen Themen. Dr. A. Schorta berichtet über rätoromanische Schule, Dr. Mario Gualzata über die Tessiner-Schule, Prof. Dr. Bösch über Geschichte und Arbeit des Schweizerischen Lehrervereins, C. Crec über die Société pédagogique romande, Prof. Dr. Stettbacher über die schweizerischen Schulmuseen und Schulausstellungen und Dr. Hans Dommann vom Werden und Wirken der katholischen Lehrervereinigungen. Es folgen die redaktionellen Chroniken über die Arbeit des Bundes (1937) und der Kantone (bis September 1938), die das rege und vielgestaltige Leben im Schulwesen eines föderativen Staates zum Ausdruck bringen. Im Anschluss daran wird auch der vorbereitenden Arbeit der schweizerischen Lehrerschaft gedacht, die in ihren gesamtschweizerischen und kantonalen Vereinigungen und Konferenzen ihren wichtigen Beitrag zur Lösung der grossen Schul- und Erziehungsprobleme leistet.

Erstmals sind im Archiv auch die privaten Schulen in Text und Statistik vertreten. Die privaten Schulstatistiken sind begleitet von Aufsätzen, die im Hinblick auf die verschiedenen Zielbestrebungen die interessante und vielseitige Arbeit dieser Organisationen darstellen. Prof. Buser, Teufen, berichtet zusammenfassend über das schweizerische Privatschulwesen im allgemeinen, Direktor Baeschlin über die freien evangelischen Schulen und Rektor Dr. P. Kaelin über die Arbeit der katholischen Stiftsschulen. Den Schluss bilden eine umfassende Bibliographie mit Zeitschriftenverzeichnis und Literaturnachweisen in den verschiedenen Fachgebieten und eine kurze Schau über die schweizerische pädagogische Presse.

Der Wunsch nach einer umfassenden Aufklärung über das schweizerische Schulwesen wird in allen auf dem Gebiete der Volksbildung tätigen Kreisen empfinden — und zu ihnen zählen nicht nur die Lehrer — und darum verdient das Archiv 1938 besondere Beachtung.

Erhältlich zum Preise von Fr. 12.— bei der Redaktion, Aarau.

Weisser Sonntag. Belehrungen und Gebete für die lieben Kommunionkinder, von Dr. Michael Buchberger, Bischof von Regensburg. Verlag Auer, Donauwörth. 16^o, 232 Seiten. Mit farbigem Titelbild und vielen Textbildern. Rotschnitt 1.50 Reichsmark. Goldschnitt 2.50 Rm.

Ein Büchlein für die Eltern, die ihren kleinen Kommunikanten nachhelfen und für den schönsten Tag im Kinderleben Stütze sein wollen. Aber namentlich ein praktisches, in kindlicher Sprache und mit religiöser Wärme geschriebenes Gebetbuch für die Erstkommunikanten. Es enthält nicht nur eng abgeschlossen den Beicht- und Kommunionunterricht, sondern es vermittelt dem Kinde auch all die religiösen Wahrheiten und Tatsachen, die dieses Kind wissen muss. Ebenso ist ein kurzer Firmunterricht beigelegt. Die Schrift ist leider nicht die Antiqua, sondern noch die deutsche Kurrentschrift.

J. E.

Mitteilungen

49. Schweizerischer Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip

Der Schweizer. Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform veranstaltet mit finanzieller Unterstützung des Bundes und unter Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Schwyz vom 10. Juli bis 5. August 1939 in Einsiedeln den 49. Lehrerbildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit und zur Einführung des Arbeitsprinzipes. Lehrer und Lehrerinnen werden hiemit zu reger Teilnahme am Kurse freundlich eingeladen.

Abteilungen des Kurses.

A. Technische Kurse: Unterricht in Handarbeiten.
1. Papparbeiten, 4. bis 6. Schuljahr, 10. Juli bis 5. August. Kursleiter: Herr A. Hägi, Oberwinterthur. Fr. 45. — 2. Holzarbeiten, 7. bis 9. Schuljahr, 10. Juli bis 5. August. Kursleiter: Herr A. Goetz, Schaffhausen. Fr. 45. — 3. Holz- und Schnitzarbeiten, 7. bis 9. Schuljahr, 10. Juli bis 5. August. Kursleiter: Herr